



Jahresbericht 2011 der Kategorie F2

Borer Toni, 09.01.2012

Editorial	
<i>Rückblick</i>	<p>Vieles ist in diesem Jahr im Grossen in Bewegung geraten. Auslöser war die Veränderung des Veralteten. Was hat sich im Kleinen, in der Kategorie F2, verändert? Nichts Wesentliches! Der Pioniergeist ist in der Flasche geblieben! Ist vielleicht der Verschluss durch eine zu hohe Anzahl von „Managern“ verstopft? Tja, kann möglich sein, weil man in der heutigen Zeit lieber managt, als miteinander Lösungen zu suchen.</p> <p>Es kommt mir oft vor wie ein Getriebe, dessen eine Zahnrad nur noch einen Zahn hat. Das eine dreht dauernd und das andere ist, nach dem ersten Eingriff, stehen geblieben – keine Bewegung mehr. Ein Verein, Kommission oder was es auch immer ist, kann nur funktionieren, wenn alle miteinander arbeiten, sich gegenseitig achten und andere Meinungen auch akzeptieren. Nicht das Besserwissen; sondern das miteinander Lösungen finden bringt uns weiter. Wir steigen ja nicht auf Bäume ohne zu wissen, wie man herunterkommt. Es muss ein Bemühen um Fortschritt und nicht nur das Verwalten des Bestehenden sein.</p> <p>Zukünftig soll gekackert werden, wenn das Ei gelegt wird!</p>
<i>Ausblick</i>	<p>Ich wünsche mir eine FAKO der Kategorie F2, die offen für Neues ist und fortschrittlich agiert. Tatsache ist, dass im Niedrigwasser gute Kapitäne von grossen Nöten sind!</p>

Schwalbennest	
<i>Unterhaltsarbeiten 5. Nov. 2011</i>	<p>Das diesjährige Facelifting im Schwalbennest haben wir am 5. November ausgeführt. Erfreulicherweise gibt es immer wieder Helfer von anderen MG's, die eigens für diese Herbstarbeiten anreisen – insgesamt waren's 10 Personen. Bravo!</p> <p>Natürlich ist harte Arbeit ohne ein Essen nicht möglich. Deshalb habe ich den Koch mit 1.75 Gault-Millau-Punkten, Heiner Borer, engagiert. Zum Essen erwartete uns ein schön gedeckter Tisch mit Speck, Salami, Salsiccia, Brot, Wein, Bier und Mineralwasser. Wir haben's genossen und alle sind der Meinung, dass man nun – ohne schlechtes Gewissen – seine Gault-Millau-Punkte um 0.25 Punkte erhöhen kann.</p> <p>Herzlichen Dank von allen an den Koch.</p> <p>Ein grosses Dankeschön auch an alle, die alle Jahre mit viel Freude zum Arbeiten kommen. Valentino, auch Dir einen herzlichen Dank, dass Du das ganze Jahr mit viel Herzblut das Schwalbennest gesamtheitlich pflegst.</p>
	
	<p>Studium von Valentino und Hugo eines Problems am Clubhaus! Was meinsch Hugo?</p>

20. Internationaler Jura-Cup 2011

20. Jura-Cup
02.-05. Juni 2011

Seit 40 Jahren organisieren wir, die Modellfluggruppe Breitenbach, im Zweijahres-Turnus den internationalen Jura-Cup im Fesselflug. Am Wochenende nach Auffahrt trafen sich wieder über 50 Konkurrenten aus 7 Nationen auf der Fesselfluggpiste im Schwalbennest. Petrus war für einmal den Modellfliegern gut gesinnt. Während es ringsum an drei Tagen regnete, wurde das „Schwalbennest“ davon verschont. So boten sich den Konkurrenten in den drei Kategorien Akrobatik, Team-Racing und Mini-Team-Racing optimale Bedingungen.

Das ausgezeichnete Teilnehmerfeld mit dem amtierenden Weltmeister in der Sparte Akrobatik, Richard Kornmeier, Deutschland, und den ehemaligen Weltmeistern im Team-Racing, Pascal Surugue / Georges Surugue aus Frankreich, garantierten für Wettkämpfe auf höchstem Niveau. Erfreulich auch die Leistungen der Schweizer Lauri Malila und Peter Germann, welche sich vor allem im Akrobatik-Flug mitten in der Welt-elite behaupten konnten.

Spektakulär sind auch immer wieder die Rennen im Team Racing. Die drei Teams, deren Modelle mit 200 km/h über 100 Runden fliegen und zwei vorgeschriebene Tankstopps absolvieren, sorgen immer wieder für prickelnde Rennstimmung.

Die späteren Sieger Giancarlo Martini/Andrea Rossi aus Italien mit einer Vorlaufzeit von 3 Minuten 5,7 Sekunden kamen sehr nahe an den bestehenden Weltrekord heran.

Einmal mehr wurde die Modellfluggruppe Breitenbach dem Ruf als hervorragender Organisator eines hochstehenden Welt-Cup-Wettbewerbs und demjenigen als guter Gastgeber gerecht.

Akrobatik (24 Teilnehmer)



1. Rang (mitte):
Kornmeier Richard, Deutschland
2. Rang (links):
Kitley Robert, England
3. Rang (rechts):
Malila Lauri, Schweiz
4. Rang:
Germann Peter, Schweiz

Team-Racing (8 Teams)



1. Rang:
Martini Giancarlo
Rossi Andrea, Italien
2. Rang:
Surugue Pascal
Surugue Georges,
Frankreich
3. Rang:
Ougen Thierry
Surugue Roland,
Frankreich

Klassierung der Schweizer-Teams:

6. Rang: Dessaucy Luc / **Saccavino Cesare**, Belgien / **Schweiz**
7. Rang: **Stanojevic Zivomir / Studer Heiner**, **Schweiz**

20. Internationaler Jura-Cup 2011

Mini-Team-Racing (7 Teams)



1. Rang (mitte):
Dillinger Max
Straniak Hans, Österreich
2. Rang (links):
van der Meij Sander
van der Meij Bert, Holland
3. Rang (rechts)
Stanojevic Milica
Stanojevic Zivomir,
Schweiz

Trotz der bescheidenen Anzahl Teams in den Kategorien Team-Racing war der Wettbewerb insgesamt ein guter Erfolg.
Schade, dass es innerhalb der MGB immer wieder Stimmen gibt, die den Einsatz im Zweijahres-Turnus als zu belastend empfinden.
Ob es ein Nächstesmal gibt für den Jura-Cup?

Internationale Wettbewerbe

*Coppa d'Oro
in Lugo, Italien
3./4. Sept. 2011*

Für viele Fesselflieger gilt das Motto: Italien ist immer eine Reise wert. Dieser Klassiker, ein Wettbewerb mit den drei Kategorien Speed, Akro und Team-Racing, lockt immer viele Fesselflieger nach Lugo.

Klassierungen:

F2B, AKRO (18 Teilnehmer)

Germann Peter klassierte sich mit guten Akro-Leistungen im 11. Rang.
Borer Hugo belegte den 14. Rang.

F2C, Team Racing (12 Teams)

Stanojevic Zane / Studer Heiner belegten den 12. Rang.

Warum keine Rangverbesserung Heiner und Zane – zu nervös, zu viel gegessen oder ein Formtief?

*Bodman
Deutschland
6./7. Aug. 2011*

Bodman in der Nähe von Ludwigshafen am Bodensee, der Treff für Akro-Flieger, ist immer ein gut besuchter Wettbewerb.

Klassierungen:

Akro F2B (28 Teilnehmer)

Borer Hugo belegte den 15. Rang und ist, im Vergleich zum dem letzten Jahr, um drei Ränge gesunken. Vielleicht nur eine Zwischenbaisse?!

Nationale Wettbewerbe

SM 2011
27./28. Aug

Die Schweizermeisterschaft, organisiert vom MBZB, konnte im Schwalbennest, trockenen Hauptes durchgeführt werden.

Akro, F2B (9 Teilnehmer)



1. Rang (mitte):
Malila Lauri, GMA Bournens
2. Rang (links):
German Peter, MG Breitenbach
3. Rang (rechts):
Däppen Peter, MBZ Basel
7. Rang:
Borer Hugo, MG Breitenbach

Akro, Beginner (4 Teilnehmer)



1. Rang:
Winkler Louis, MG Unt. Aaretal
2. Rang :
Uebelhart Urban, MG
Obersimmental
3. Rang :
Signer René, MG Dübendorf
4. Rang:
Bernet Walter, MBZ Basel

Team-Racing, F2C (6 Teams)



1. Rang:
Stanojevic Zivomir/ Studer
Heiner
MG Breitenbach
2. Rang:
Saccavino Christine/ Saccavino
Cesare,
MBZ Basel
3. Rang:
Saccavino Gina / Saccavino
Cesare,
MG Breitenbach / MBZ Basel
5. Rang:
Borer Heiner / Saccavino
Valentino
MG Breitenbach

Nationale Wettbewerbe

Der traditionelle Apéro ...



... mit den Durstigen

Das Auswertungsbüro ...



... mit dem grossen Denker Claude

*IRM 09
14./15. Mai 2011*

Die IRM, organisiert vom MG Breitenbach, konnte bei recht schönem Wetter durchgeführt werden.

Akro, F2B (9 Teilnehmer)



1. Rang (mitte):
Malila Lauri, GMA Bournens
2. Rang (links):
Hofacker Peter, MBZ Basel
3. Rang (rechts):
Germann Peter, MG Breitenbach

Akro, Beginner (3 Teilnehmer)

In der Kategorie Beginner, eine erfreuliche Tatsache, waren 3 Teilnehmer am Start. Leider ohne Mitglieder der MG Breitenbach!



1. Rang (mitte):
Uebelhart Urban, MG Untersiggental
2. Rang (links):
Winkler Louis, MG Unteres Aaretal
3. Rang (rechts):
Bernet Walter, MBZ Basel

Leider, dies ist die weniger erfreuliche Nachricht, gab es keinen Wettbewerb für Team-Racing.

Welt-Cup	
<i>Rangliste</i>	<p>Jedes Jahr wird in der Kategorie F2 eine Rangliste der weltweiten Wettbewerbe geführt; d.h. alle Teilnehmer der Wettbewerbe mit dem Zertifikat „Welt Cup“ werden in einer Gesamtrangliste aufgeführt. Die Klassierung erfolgt pro Kategorie.</p> <p>Unsere Mitglieder sind weltweit wie folgt klassiert:</p> <p>F2B, Akro Germann Peter 19. Rang Borer Hugo 77. Rang</p> <p>Total sind 615 Konkurrenten klassiert.</p> <p>F2C, Team-Racing Stanojevic Zivomir / Studer Heiner 74. Rang</p> <p>Total sind 80 Teams klassiert.</p> <p>Ein nicht so schlechtes Gesamtergebnis für unsere kleine – rein schweizerische – Fesselflieger-Gemeinschaft.</p>
Schlussbetrachtung	
<i>Diverses</i>	<p>Zum Schluss möchte ich all jenen ein Dankeschön aussprechen, die sich für die Kategorie F2 mit viel Herzblut eingesetzt haben. Peter Germann, ein Mitglied unserer Gruppe, möchte ich zur Wahl zum neuen SMV-Präsidenten herzlich gratulieren. In seinem neuen Amt wünsche ich ihm viel Freude und eine erfolgreiche Arbeit.</p> <p>Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. Toni Borer</p>